

STATISTISCHE BERICHTE

CI
4j/12

Bestellnummer:
3C107



Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Anbau von Blumen und Zierpflanzen zum Verkauf

2012



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Mai 2013

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 3,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6C107)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Land- und Forstwirtschaft
Herr Block
Telefon: 0345 2318-403

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2013

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Anbau von Blumen und
Zierpflanzen zum Verkauf

2012

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffserläuterungen	3
Anmerkungen zu den Ergebnissen	4
Tabellen	
1 Betriebe mit Grundflächen und Anzahl der Betriebe des Zierpflanzenanbaus 2012	5
2 Betriebe mit Anbauflächen von Schnittblumen / Zierpflanzen zum Schnitt 2012 nach Pflanzenarten	8
3 Betriebe mit Grundflächen und Anzahl der Betriebe des Zierpflanzenanbaus 2012 nach Kreisen	9
4 Betriebe mit Erzeugung von Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden 2012 nach Pflanzenart und Verwendungszweck	12
5 Betriebe und Grundflächen des Zierpflanzenanbaus 2004 und 2012 in prozentualer Entwicklung	13
6 Betriebe und Grundflächen des Zierpflanzenanbaus 2008 und 2012 in prozentualer Entwicklung	13
Fragebogen	15

Abkürzungen

ha = Hektar

Zeichenerklärungen

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

- = nichts vorhanden, genau Null

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

% = Prozent

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen bzw. durch nicht veröffentlichte Einzelangaben.

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der allgemeinen Zierpflanzenerhebung 2012, die in der Zeit von Juli bis Oktober des Erhebungsjahres durchgeführt wurde.

Die Erhebung erfolgte nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG¹), wonach die Zierpflanzenerhebung allgemein alle vier Jahre, beginnend 2004, durchgeführt wird.

Auskunftspflichtig sind gemäß § 93 Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 91 Abs. 1 Ziffer 1 Agrarstatistikgesetz die Inhaber/-innen oder Leiter/-innen von Betrieben, die Zierpflanzen und deren jeweilige Jungpflanzen auf dem Freiland mit mindestens 0,3 Hektar (ha) und/oder 0,1 Hektar (ha) unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser bearbeiten.

In dieser Erhebung werden alle vier Jahre die Grund- und Anbauflächen von Zierpflanzen zum Schnitt, die Zahl der erzeugten Topfpflanzen, Pflanzengruppen, Pflanzenarten, Kulturformen, und die Verwendungszwecke erhoben.

Der Merkmalskatalog 2012 stimmt nicht mit dem der Erhebung aus 2004 und 2008 überein, so dass die Vergleichbarkeit der Ergebnisse eingeschränkt ist.

Ziel der Zierpflanzenerhebung ist die Gewinnung aktueller, konsistenter und vergleichbarer Informationen über den Anbau von Zierpflanzen und die Struktur der Betriebe mit Zierpflanzenanbau.

Begriffserläuterungen

Grundflächen:

Flächen, die im Erhebungsjahr überwiegend für den Zierpflanzenanbau genutzt werden, unabhängig vom Erreichen der Verkaufsstufe des Pflanzenbestandes. Die Mehrfachnutzung gleicher Fläche durch Vor-, Zwischen- und Nachanbau bleibt unberücksichtigt. Eine Untergliederung erfolgt in:

- Grundflächen auf dem Freiland
- Grundflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser

Anbauflächen:

Flächen einschließlich der Mehrfachnutzung, auf denen Zierpflanzen angebaut werden, die im Erhebungsjahr verkaufsfertige Erzeugnisse hervorbringen.

Freilandflächen:

Zu den Flächen zählen die Kulturflächen des Zierpflanzenanbaus (einschl. Frühbeetflächen) im Freiland ohne Hofraum, Dauerwege und andere nicht mit Zierpflanzen (einschl. Stauden) genutzten Flächen. Hierzu zählen auch alle nicht begehbaren Folienüberbauungen.

Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäuser):

Zu diesen Flächen zählen sämtliche unter Glas und feste oder flexible Kunststoffschutz stehenden, begehbaren Flächen (ohne Flachfolien oder Vliesabdeckungen auf dem Freiland). Hierzu zählen auch alle begehbaren Folientunnel.

Jungpflanzen/Halbfertigware:

Als Jungpflanzen gelten Sämlinge oder Stecklinge, die zur Weiterkultur an andere Erzeugerbetriebe verkauft wurden bzw. werden.

Als Halbfertigware gelten Pflanzen, die bis zur Fertigware noch Teilkulturperioden durchlaufen müssen und zur Weiterkultur an andere Erzeugerbetriebe verkauft wurden bzw. werden.

Fertigware:

Als Fertigware gelten Pflanzen, die in dem Entwicklungsstand, den sie im Erzeugerbetrieb erreicht haben, direkt oder über Weiterverkäufer an den Endverbraucher verkauft wurden bzw. werden. Auch Jungpflanzen / Halbfertigware, die im jeweiligen Betrieb erzeugt wurden, zählen zur Fertigware, wenn sie an den Endverbraucher verkauft werden, obwohl sie das Wachstumsende noch nicht erreicht haben.

Anmerkungen zu den Ergebnissen

Unter Berücksichtigung, dass sich die Erfassungsgrenzen 2010 geändert haben, ist die Zahl der Betriebe mit Zierpflanzenproduktion von 2008 zu 2012 von 118 auf jetzt 59 Betriebe - um die Hälfte zurückgegangen.

Blumen und Zierpflanzen zu Verkaufszwecken wurden 2012 in Sachsen-Anhalt auf 131 Hektar angebaut. In der Fläche sind allerdings 84 Hektar mit Anbau von Sämereien, Zwiebel und Knollen enthalten. Da sind Betriebe darunter, die je nach Nachfrage Sämereien der unterschiedlichsten Art anbauen. Zur letzten Erhebung im Jahr 2008 waren es noch 50 Hektar.

Ca. ein Viertel der insgesamt erfassten Grundfläche (18 Hektar auf dem Freiland und 15 Hektar in Unterglasanlagen) des Zierpflanzenbaus wurden für die Erzeugung von Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden, und ein Zehntel für

Schnittblumen genutzt. Die Produktionsflächen auf dem Freiland wurden innerhalb der letzten vier Jahre von 24 Hektar auf 114 Hektar deutlich vergrößert, wogegen sich die Fläche der Unterglasanlagen von 26 Hektar auf 17 Hektar verringert hat.

Die Anzucht von Jungpflanzen ist 2012, wie auch 2008 weiterhin ohne Bedeutung.

Die Anbaufläche von Zierpflanzen unter Glas oder anderen Schutzabdeckungen ist mit 17 Hektar in den letzten Jahren seit 2008 um ca. 9 Hektar geschrumpft. Hier dominiert, wie auch schon 2008, der Anbau von Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden.

Mehr als die Hälfte dieser Fläche (60 Prozent) wurde beheizt.

1 Betriebe mit Grundflächen und Anzahl der Betriebe des Zierpflanzenanbaus 2012

1.1 Insgesamt

Grundfläche insgesamt von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Und zwar										
			Jungpflanzenanzucht / Halbfertigware		Produktion von						in beheizten hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern		
					Sämereien, Zwiebeln und Knollen		Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- u. Balkonpflanzen, sowie Stauden, Wasserpflanzen		Fertigware an Schnittblumen, Schnittgrün und Zierkürbissen				
	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	
Sachsen-Anhalt													
unter 0,025	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,025 - 0,03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,03 - 0,04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,04 - 0,05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,05 - 0,075	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,075 - 0,10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,10 - 0,15	3	0,4	1	.	-	-	3	0,3	1	.	1	.	.
0,15 - 0,20	7	1,3	1	.	-	-	7	1,1	3	.	4	0,6	0,6
0,20 - 0,30	7	1,7	2	.	-	-	7	1,3	3	.	5	0,6	0,6
0,30 - 0,40	7	2,6	1	.	-	-	5	1,5	5	1,1	2	.	.
0,40 - 0,50	6	2,7	1	.	-	-	5	1,5	4	.	3	0,6	0,6
0,50 - 0,75	13	7,8	4	0,4	1	.	11	4,1	8	.	10	2,5	2,5
0,75 - 1,00	2	.	1	.	1	.	2	.	-	-	1	.	.
1,00 - 1,50	6	7,0	-	-	1	.	1	.	4	4,5	2	.	.
1,50 - 2,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,00 - 3,00	3	7,9	1	.	-	-	2	.	1	.	2	.	.
3,00 - 4,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4,00 - 5,00	2	.	-	-	2	.	-	-	-	-	-	-	-
5,00 - 10,00	2	.	1	.	-	-	2	.	-	-	1	.	.
10,00 - 20,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20,00 und mehr	1	.	-	-	1	.	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	59	130,8	13	1,3	6	83,7	45	32,6	29	13,2	31	10,4	10,4

Noch 1 Betriebe mit Grundflächen und Anzahl der Betriebe des Zierpflanzenanbaus 2012

1.2 Auf dem Freiland

Grundfläche insgesamt von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Und zwar							
			Jungpflanzenanzucht/ Halbfertigware		Produktion von					
	Sämereien, Zwiebeln und Knollen				Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- u. Balkonpflanzen, sowie Stauden, Wasserpflanzen		Fertigware an Schnittblumen, Schnittgrün und Zierkürbissen			
	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha
Sachsen-Anhalt										
unter 0,025	3	0,06	-	-	-	-	1	.	2	.
0,025 - 0,03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,03 - 0,04	4	0,13	-	-	-	-	1	.	3	.
0,04 - 0,05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,05 - 0,075	4	0,22	-	-	-	-	2	.	2	.
0,075 - 0,10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,10 - 0,15	1	.	-	-	-	-	1	.	-	-
0,15 - 0,20	2	.	-	-	-	-	2	.	1	.
0,20 - 0,30	2	.	-	-	-	-	1	.	1	.
0,30 - 0,40	4	1,44	-	-	-	-	-	-	4	1,44
0,40 - 0,50	6	2,62	-	-	-	-	2	.	5	.
0,50 - 0,75	3	1,85	-	-	-	-	1	.	2	.
0,75 - 1,00	2	.	-	-	1	.	1	.	-	-
1,00 - 1,50	5	5,93	-	-	-	-	1	.	4	.
1,50 - 2,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,00 - 3,00	2	.	-	-	-	-	1	.	1	.
3,00 - 4,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4,00 - 5,00	2	.	-	-	2	.	-	-	-	-
5,00 - 10,00	2	.	-	-	-	-	2	.	-	-
10,00 - 20,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20,00 und mehr	1	.	-	-	1	.	-	-	-	-
Insgesamt	43	113,56	-	-	4	83,14	16	17,94	25	12,48

Noch 1 Betriebe mit Grundflächen und Anzahl der Betriebe des Zierpflanzenanbaus 2012

1.3 Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern

Grundfläche insgesamt von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Und zwar									
			Jungpflanzenanzucht/ Halbfertigware		Produktion von						in beheizten hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	
	Sämereien, Zwiebeln und Knollen				Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- u. Balkonpflanzen, sowie Stauden, Wasserpflanzen		Fertigware an Schnittblumen, Schnittgrün und Zierkürbissen					
	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha
Sachsen-Anhalt												
unter 0,025	1	.	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-
0,025 - 0,03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,03 - 0,04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,04 - 0,05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,05 - 0,075	3	0,19	1	.	-	-	3	0,14	2	.	2	.
0,075 - 0,10	3	0,26	1	.	-	-	3	0,20	2	.	3	0,17
0,10 - 0,15	7	0,76	1	.	1	.	6	0,62	1	.	4	0,33
0,15 - 0,20	9	1,52	1	.	-	-	9	1,37	4	.	6	0,86
0,20 - 0,30	6	1,45	3	0,31	-	-	6	1,00	3	0,14	3	0,49
0,30 - 0,40	6	2,05	-	-	-	-	6	2,05	-	-	5	1,45
0,40 - 0,50	1	.	-	-	-	-	1	.	-	-	-	-
0,50 - 0,75	6	3,62	2	.	1	.	5	2,79	2	.	5	2,63
0,75 - 1,00	3	2,73	2	.	1	.	3	2,00	-	-	2	.
1,00 - 1,50	1	.	-	-	-	-	1	.	-	-	-	-
1,50 - 2,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,00 - 3,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,00 - 4,00	1	.	1	.	-	-	1	.	-	-	1	.
4,00 - 5,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5,00 - 10,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10,00 - 20,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20,00 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	47	17,27	13	1,33	3	0,58	44	14,65	14	0,71	31	10,43

2 Betriebe mit Anbauflächen von Schnittblumen / Zierpflanzen zum Schnitt 2012 nach Pflanzenarten

Pflanzenart	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha
	Insgesamt	
Insgesamt	29	12,98
und zwar		
Rosen	3	1,38
Chrysanthemen	15	0,59
Sommerblumen und Stauden	18	4,10
sonstige Schnittblumen / Zierpflanzen zum Schnitt	20	6,91
	und zwar:	
	Auf dem Freiland	
Zusammen	25	12,28
und zwar		
Rosen	2	.
Chrysanthemen	8	0,26
Gehölze zum Grün- und Blütenschnitt	3	.
sonstige Schnittblumen / Zierpflanzen zum Schnitt	15	5,69
	Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser ¹⁾	
Zusammen	14	0,69
und zwar		
Rosen	1	.
Chrysanthemen	11	0,33
Gerbera	-	-
sonstige Zierpflanzen zum Schnitt (z.B. Freesien, Schnittgrün, Tulpen)	7	.

1) Zu den unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser zählen sämtliche unter Glas und festem oder flexiblem Kunststoffschutz stehende, begehbare Flächen (einschließlich Folientunnel).

3 Betriebe mit Grundflächen und Anzahl der Betriebe des Zierpflanzenanbaus 2012 nach Kreisen

3.1 Insgesamt

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Und zwar												
	Insgesamt		Produktion von								in beheizten hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser		
			Jungpflanzenanzucht / Fertigware		Sämereien, Zwiebeln und Knollen		Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- u. Balkonpflanzen, sowie Stauden		Fertigware an Schnittblumen, Schnittgrün und Zierkürbissen				
	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	
Dessau - Roßlau, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Halle (Saale), Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Magdeburg, Stadt	1	.	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.	.
Anhalt-Bitterfeld	3	1,10	1	.	-	-	3	0,85	1	.	3	0,74	.
Börde	10	79,98	3	.	2	.	8	4,64	4	1,90	4	0,54	.
Burgenlandkreis	5	2,26	1	.	-	-	3	.	4	1,72	2	.	.
Harz	8	14,50	1	.	2	.	6	.	2	.	3	0,31	.
Jerichower Land	9	12,67	1	.	-	-	9	12,38	3	0,09	8	5,34	.
Mansfeld-Südharz	1	.	1	.	-	-	1	.	1	.	-	-	.
Saalekreis	9	13,73	1	.	1	.	4	.	6	.	2	.	.
Salzlandkreis	6	2,46	2	.	1	.	5	.	4	0,53	4	1,64	.
Stendal	4	.	2	.	-	-	2	.	3	.	1	.	.
Wittenberg	3	.	-	-	-	-	3	.	-	-	3	0,48	.
Sachsen - Anhalt	59	130,83	13	1,33	6	83,72	45	32,59	29	13,19	31	10,43	

Noch 3 Betriebe mit Grundflächen und Anzahl der Betriebe des Zierpflanzenanbaus 2012 nach Kreisen

3.2 Im Freiland

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt		Hiervon								
			Jungpflanzen- anzucht / Fertigware		Produktion von						
					Sämereien, Zwiebeln und Knollen		Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- u. Balkon- pflanzen, sowie Stauden		Fertigware an Schnittblumen, Schnittgrün und Zierkürbissen		
	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	
Dessau-Roßlau, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Halle (Saale), Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Magdeburg, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anhalt-Bitterfeld	3	0,25	-	-	-	-	2	.	1	.	.
Börde	7	77,26	-	-	1	.	2	.	4	1,83	.
Burgenland-kreis	4	1,81	-	-	-	-	1	.	3	.	.
Harz	5	12,12	-	-	2	.	1	.	2	.	.
Jerichower Land	5	6,82	-	-	-	-	3	6,78	2	.	.
Mansfeld-Südharz	1	.	-	-	-	-	1	.	1	.	.
Saalekreis	9	12,46	-	-	1	.	2	.	6	6,16	.
Salzlandkreis	4	0,28	-	-	-	-	2	.	3	0,15	.
Stendal	3	1,88	-	-	-	-	-	-	3	1,88	.
Wittenberg	2	.	-	-	-	-	2	.	-	-	.
Sachsen - Anhalt	43	113,56	-	-	4	83,14	16	17,94	25	12,48	.

Noch 3 Betriebe mit Grundflächen und Anzahl der Betriebe des Zierpflanzenanbaus 2012 nach Kreisen

3.3 In Unterglasanlagen¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt		Hiervon								Darunter in beheizten hohen begehbbaren Schutz- abdeckungen einschl. Gewächshäuser	
			Jungpflanzen- anzucht / Fertigware		Produktion von							
	Sämereien, Zwiebeln und Knollen				Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- u. Balkon- pflanzen, sowie Stauden		Fertigware an Schnittblumen, Schnittgrün und Zierkürbissen					
	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha	Anzahl der Betriebe	Fläche in ha
Dessau-Roßlau, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Halle (Saale), Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Magdeburg, Stadt	1	.	-	-	-	-	1	.	1	.	1	.
Anhalt-Bitterfeld	3	0,86	1	.	-	-	3	.	-	-	3	0,74
Börde	8	2,72	3	.	1	.	8	1,88	3	0,07	4	0,54
Burgenlandkreis	3	0,45	1	.	-	-	3	0,42	1	.	2	.
Harz	7	2,38	1	.	1	.	6	2,11	-	-	3	0,31
Jerichower Land	9	5,85	1	.	-	-	9	5,60	2	.	8	5,34
Mansfeld-Südharz	1	.	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-
Saalekreis	4	1,27	1	.	-	-	4	1,12	2	.	2	.
Salzlandkreis	6	2,18	2	.	1	.	5	1,41	4	0,38	4	1,64
Stendal	2	.	2	.	-	-	2	.	1	.	1	.
Wittenberg	3	0,48	-	-	-	-	3	0,48	-	-	3	0,48
Sachsen - Anhalt	47	17,27	13	1,33	3	0,58	44	14,65	14	0,71	31	10,43

1) Zu den Unterglasanlagen zählen sämtliche unter Glas und festem oder flexiblem Kunststoffschutz stehende, begehbbare Flächen (einschließlich Folientunnel).

**4 Betriebe mit Erzeugung von Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen
und Stauden 2012 nach Pflanzenart und Verwendungszweck**

Pflanzenart	Zimmerpflanzen				Beet- und Balkonpflanzn und Stauden			
	Jungpflanzen/ Halbfertigware		Fertigware		Jungpflanzen/ Halbfertigware		Fertigware	
	Anzahl der Betriebe	Stückzahl in 1 000	Anzahl der Betriebe	Stückzahl in 1 000	Anzahl der Betriebe	Stückzahl in 1 000	Anzahl der Betriebe	Stückzahl in 1 000
Insgesamt	2	.	26	1 131	7	322	46	8 871
und zwar								
Agyranthemum frutescens (Margeriten)	-	-	-	-	1	.	13	11
Begonien - ohne Elatior	-	-	-	-	1	.	28	730
Begonien Elatior	-	-	2	.	-	-	-	-
Calluna (Besenheide)	-	-	-	-	-	-	1	.
Chrysanthemem	-	-	10	326	-	-	-	-
Cyclamen persicum (Alpenveilchen)	1	.	22	141	-	-	-	-
Erica gracilis (Glockenheide)	-	-	-	-	-	-	1	.
Erica x darleyensis, carnea usw. (sonstige Erika)	-	-	-	-	-	-	1	.
Euphorbia pulcherrima (Weihnachtsstern)	1	.	11	26	-	-	-	-
Grün- und Blattpflanzen, Kakteen	-	-	4	2	-	-	-	-
Hydrangea (Hortensien)	1	.	-	-	-	-	-	-
Impatiens (Impatiens walleriana und Neu-Guinea-Hybriden)	-	-	-	-	-	-	28	113
Pelargonien (Geranien)	-	-	-	-	3	113	41	860
Petunia (Petunien, Calibrachoa, vegetativ und generativ vermehrt)	-	-	-	-	1	.	40	263
Primula (Primeln)	-	-	-	-	1	.	29	1 613
Rhododentron simsii (Azaleen)	-	-	4	35	-	-	-	-
Stauden	-	-	-	-	3	120	12	986
Viola (z.B. Veilchen, Stiefmütterchen)	-	-	-	-	3	64	38	2 491
sonstige	-	-	5	34	2	.	42	1 497

5 Betriebe und Grundflächen des Zierpflanzenanbaus 2004 und 2012 in prozentualer Entwicklung¹⁾

Grundfläche	Anzahl der Betriebe			Fläche in ha		
	2004	2012	Veränderung in %	2004	2012	Veränderung in %
Grundflächen auf dem Freiland zusammen	118	43	-63,56	55,31	113,56	105,32
darunter						
Jungpflanzenanzucht	36	-	.	24,39	-	.
Grundflächen in Unterglasanlagen zusammen	156	47	-69,87	25,69	17,27	32,78
darunter						
Jungpflanzenanzucht	74	13	-82,43	3,90	1,33	-65,90
Grundflächen des Zierpflanzenanbaus insgesamt	170	59	-65,29	80,99	130,83	61,54

6 Betriebe und Grundflächen des Zierpflanzenanbaus 2008 und 2012 in prozentualer Entwicklung¹⁾

Grundfläche	Anzahl der Betriebe			Fläche in ha		
	2008	2012	Veränderung in %	2008	2012	Veränderung in %
Grundflächen auf dem Freiland zusammen	66	43	-34,85	24,05	113,56	372,18
darunter						
Jungpflanzenanzucht	4	-	.	0,34	-	.
Grundflächen in Unterglasanlagen zusammen	109	47	-56,88	26,42	17,27	-34,63
darunter						
Jungpflanzenanzucht	37	13	-64,86	2,31	1,33	-42,42
Grundflächen des Zierpflanzenanbaus insgesamt	118	59	-50,00	50,46	130,83	159,27

1) Der Merkmalskatalog 2012 stimmt nicht mit dem der Erhebung aus 2004 und 2008 überein, so dass die Vergleichbarkeit der Ergebnisse eingeschränkt ist.

Zierpflanzenerhebung 2012

ZPE Rücksendung
bitte bis

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat 41
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt Postfach 20 11 56 06012 Halle (Saale)

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.
Datum und Unterschrift:

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)
Name (in Druckschrift):

Telefon oder Telefax:

Sie erreichen uns über
Telefon: (0345) 2318-0

Ansprechpartner:
Frau Dr. Stucinskaite -432
Frau Müller -434

Fax: (0345) 2318-931

E-Mail: D41@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Feld zur Bearbeitung im statistischen Amt

Im Rahmen der Zierpflanzenerhebung 2012 werden alle Betriebe Deutschlands befragt, die Blumen oder Zierpflanzen oder deren Jungpflanzen erzeugen und über mindestens folgende Flächen verfügen:

- **0,3 ha Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland und/oder**
- **0,1 ha Blumen- oder Zierpflanzenfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser**

Zu den Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser sind Kulturen zu zählen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit in Gewächshäusern oder anderen hohen Schutzeinrichtungen angebaut werden. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen sind nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von mindestens 80 % einzubeziehen.

Wenn **mindestens eines der genannten Kriterien** auf Ihren Betrieb zutrifft, lesen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens und beginnen anschließend mit dem Ausfüllen.

Erfüllt Ihr Betrieb die genannten Kriterien nicht, senden Sie den Fragebogen bitte an den Absender zurück.

Tragen Sie bitte den Grund im Feld Bemerkungen auf Seite 2 ein.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

- 1) Geben Sie die erbetenen Informationen an, indem Sie die erfragten Werte (Flächen, Stückzahlen) rechtsbündig eintragen, z. B.
- 2) Erläuterungen zu einzelnen Fragen entnehmen Sie der beigefügten Unterlage. Diese sind im Text mit einem Verweis (z. B. **1**) gekennzeichnet.

8 3 4 2 1

Bitte zurücksenden an

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
 Dezernat 41
 Land- und Forstwirtschaft
 Postfach 20 11 56
 06012 Halle (Saale)

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

Abschnitt A: Grundflächen von Zierpflanzen **1** **2**

Grundflächen zur	Im Freiland 3				Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser 4			
	Code	ha	a	m ²	Code	ha	a	m ²
Jungpflanzenanzucht/Halffertigware 5	100	_____	_____	_____	105	_____	_____	_____
Produktion von Sämereien, Zwiebeln und Knollen	101	_____	_____	_____	106	_____	_____	_____
Produktion von Fertigware an Zimmer-, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden, Wasserpflanzen 6	102	_____	_____	_____	107	_____	_____	_____
Produktion von Fertigware an Schnittblumen, Schnittgrün und Zierkürbissen 6	103	_____	_____	_____	108	_____	_____	_____
Insgesamt (Summe 100 bis 103 bzw. 105 bis 108)	104	_____	_____	_____	109	_____	_____	_____
darunter: mindestens einmal im Jahreszeitraum Juli 2011 bis Juni 2012 beheizt 7					110	_____	_____	_____

Abschnitt B: Erzeugung von Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden
im Jahreszeitraum Juli 2011 bis Juni 2012 **8**

Zimmerpflanzen	Jungpflanzen/Halbfertigware (ohne Verkauf an Endverbraucher) 5		Fertigware (einschl. an Endverbraucher verkaufte Jungpflanzen/Halbfertigware) 6	
	Code	Jahresproduktion in Stück	Code	Jahresproduktion in Stück
Begonia elatior (Elatior Begonien)	111	_____	123	_____
Blühende Zwiebelpflanzen im Topf (z. B. Narzissen, Hyazinthen, Tulpen, Hippeastrum)	112	_____	124	_____
Chrysanthemen 9	113	_____	125	_____
Cyclamen persicum (Alpenveilchen)	114	_____	126	_____
Euphorbia pulcherrima (Weihnachtssterne, Poinsettien)	115	_____	127	_____
Grün- und Blattpflanzen (auch: Unterwasserpflanzen für Aquarien), Kakteen 10	116	_____	128	_____
Hydrangea (Hortensien)	117	_____	129	_____
Kalanchoe (Dickblattgewächse; z. B. Flammendes Käthchen)	118	_____	130	_____
Rhododendron simsii (Azaleen)	119	_____	131	_____
Topforchideen 11	120	_____	132	_____
Sonstige blühende Topfpflanzen (z. B. Usambaraveilchen, Topfrosen, Gloxinien)	121	_____	133	_____
Zusammen (Summe 111 bis 121 bzw. 123 bis 133)	122	_____	134	_____

Beet- und Balkonpflanzen und Stauden	Jungpflanzen/Halbfertigware (ohne Verkauf an Endverbraucher) 5		Fertigware (einschl. an Endverbraucher verkaufte Jungpflanzen/Halbfertigware) 6	
	Code	Jahresproduktion in Stück	Code	Jahresproduktion in Stück
Agyranthemum frutescens (Margeriten)	135	_____	148	_____
Begonien - ohne Elatior	136	_____	149	_____
Calluna (Besenheide)	137	_____	150	_____
Erica gracilis (Glockenheide)	138	_____	151	_____
Erica x darleyensis, carnea usw. (sonstige Erika)	139	_____	152	_____
Impatiens (Impatiens walleriana und Neu-Guinea-Hybriden)	140	_____	153	_____
Pelargonien (Geranien)	141	_____	154	_____
Petunia (Petunien, Calibrachoa, vegetativ u. generativ vermehrt)	142	_____	155	_____
Primula (Primeln)	143	_____	156	_____
Stauden (auch Freiland-Wasserpflanzen, Chinaschilf) 12	144	_____	157	_____
Viola (z. B. Veilchen, Stiefmütterchen, Duftveilchen)	145	_____	158	_____
Sonstige Beet- und Balkonpflanzen (z. B. Fuchsien, Lobelien, einschl. Combi-Pots) 13 14	146	_____	159	_____
Zusammen (Summe 135 bis 146 bzw. 148 bis 159)	147	_____	160	_____

Abschnitt C: Anbauflächen von Schnittblumen/Zierpflanzen zum Schnitt unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser im Jahreszeitraum Juli 2011 bis Juni 2012 **8 15**

Schnittblumen/Zierpflanzen zum Schnitt	Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser 16			
	Code	ha	a	m ²
Rosen	161	_____	_____	_____
Chrysanthemen	162	_____	_____	_____
Sommerblumen und Stauden	163	_____	_____	_____
Gerbera	164	_____	_____	_____
Sonstige Zierpflanzen zum Schnitt (z. B. Freesien, Schnittgrün, Tulpen, Hippeastrum, Orchideen)	165	_____	_____	_____
Insgesamt (Summe 161 bis 165)	166	_____	_____	_____

Abschnitt D: Anbauflächen von Schnittblumen/Zierpflanzen zum Schnitt im Freiland im Jahreszeitraum Juli 2011 bis Juni 2012 **8 15**

Schnittblumen/Zierpflanzen zum Schnitt	Im Freiland 3			
	Code	ha	a	m ²
Rosen	167	_____	_____	_____
Chrysanthemen	168	_____	_____	_____
Sommerblumen und Stauden	169	_____	_____	_____
Gehölze zum Grün- und Blütenschnitt	170	_____	_____	_____
Sonstige Zierpflanzen zum Schnitt (z. B. Gladiolen, Narzissen, Tulpen, Zierkürbisse)	171	_____	_____	_____
Insgesamt (Summe 167 bis 171)	172	_____	_____	_____

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat April 2013 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 4/13	5,50
3 C 3 05	C III - m-2/13	Schlachtungen und Geflügel - Februar 2013 -	
3 G 4 01	G IV - m-12/12	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Dezember 2012, Januar bis Dezember 2012 - Endgültige Ergebnisse -	6,00
3 E 2 01	E II - m-1/13	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Januar 2013	2,50
3 E 2 04	E II, E III - j/11	Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes - Ergebnisse 2011 -	2,50
3 E 5 02	E V - j/10	Handwerkszählung - Jahr 2010 -	5,00
3 F 2 01	F II - vj-4/12	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau - 01.01. - 31.12.2012 -	2,50
3 H 1 05	H I - vj-4/12	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - IV. Quartal 2012 -	1,50
3 H 1 01	H I - m-12/12	Straßenverkehrsunfälle - Dezember 2012 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-1/13	Straßenverkehrsunfälle - Januar 2013 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 2 01	H II - m-12/12	Binnenschifffahrt - Dezember 2012 -	4,00
3 M 1 03	M I - j/12	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke - Jahr 2012 -	1,50
3 P 1 07	P I - j/91-07	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen 1991 - 2007; Stand: August 2012 - Revidierte Rückrechnungsergebnisse nach Revision 2011 -	4,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen